

KUNSTGEFÜHL UND FILMVERGNÜGEN**SAMSTAG, 10. JULI 2010, 19.30 UHR. EINTRITT €9.- ABENDKASSE AB 18.30 UHR****BILDVORTRAG >>****»Das ganze Leben ist mir ein andauernder Geburtstag!«****Der deutsche Musiker und Maler Walter Spies auf Bali****Dr. Werner Kraus, Zentrum für südostasiatische Kunst, Passau**

Eine tiefe Freundschaft verbindet ihn mit dem Filmgenie Friedrich Wilhelm Murnau. Er erntet kollegiales Lob von Oskar Kokoschka, ebnet der Südsee-Ethnologin Margaret Mead den Weg zu unbekanntem Urwaldstämmen, führt Charlie Chaplin inkognito durch Bali...

Walter Spies' Lebensweg säumen Namen wie aus einem internationalen Almanach bedeutender Künstler und Wissenschaftler. Nach Erfolgen in Deutschland kehrt der Vielgewandte Europa den Rücken, findet ein viel zu kurzes Glück auf Bali.

Ob in Form von Malerei, Gamelan-Musik oder des berühmten Kecak-Tanzes: die Spuren von Walter Spies' Wirken sind noch heute allgegenwärtig.

Dr. Werner Kraus ist Experte für südostasiatische Kunst und Lehrbeauftragter am Institut für insulare Südostasiakunde der Universität Passau, zudem Vizepräsident der Walter-Spies-Gesellschaft Deutschland.

**<< KINOFILM****Insel der Dämonen****Deutschland 1932. Regie: Friedrich Dahlsheim, Victor von Plessen****Walter Spies: Künstlerischer Beirat, Choreographie & ethnographische Beratung**

Bedulu, ein kleines Dorf in Bali. Gerade recht, um einen Dokumentarfilm zu drehen. Das ruhig dahinfließende Leben der Menschen, ihr Alltag, ihre Freuden, ihre Feste. Da ist Sari, die Marktverkäuferin, Tjemplung, die Tänzerin, Budal, der Entenjunge. Alles funktioniert hier auf traditionelle, althergebrachte Weise. Deswegen hat auch der Fürst höchstselbst die Dreharbeiten unterstützt. Alles? Nein, ein aus dem fernen Deutschland zugereister Künstler hat nach eigener Ästhetik an den Tanzschritten gefeilt und als Berater darauf geachtet, dass alles noch etwas echter als nur authentisch wirkt ...

Irina Vogelsang studierte Tanz auf Bali. Sie leitet den Film mit einer Performance ein.

Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung auf der Terrasse „Moritzburger Teiche“ statt, bei schlechtem im Veranstaltungssaal „Künstlergemeinschaft Brücke“.

Kartenbestellung unter 08158/9970-0 & info@buchheimmuseum.de
Beschränktes Platzangebot! Rechtzeitige Reservierung empfohlen!

Herzlich Willkommen! – Ihr Dr. Robert Fin Steinle



© Hugo Erfurth/Spies-Archiv Berlin